



<b>BV VerbGem öffentlich</b>	<b>Nr.: VBG/BV/114/2026</b>	
	<b>Einreicher:</b>	<b>Der VerbGem-Bürgermeister</b>

<b>Fachdienst Zentrale Dienste und Finanzen</b>	<b>Verfasser:</b>	<b>Renner, Claudia</b>	<b>15.01.2026</b>
AZ:			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
Verbandsgemeinderat	23.04.2026
Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss	26.03.2026

## **Antrag der AfD-Fraktion auf system. Durchführung einer wärmeenergetischen Schwachstellenanalyse und Ableiten von baulichen Maßnahmen**

### **Beschlussbegründung:**

Siehe beigefügter Antrag der AfD-Fraktion.

Die Vorlage wurde im Verbandsgemeinderat vom 12.02.2026 in den Ausschuss verwiesen.

### **Empfehlung:**

***Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung einstimmig.***

### **Beschlussvorschlag:**

***Der Verbandsgemeinderat beschließt***

- 1. Die Durchführung einer wärmeenergetischen Schwachstellenanalyse und das Ableiten von baulichen Maßnahmen zur merklichen Reduktion von Energieverlusten bei allen Gebäuden der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra***
- 2. Hierfür einen Sachverständigen (z.B. Energieberater) für folgende Aufgaben zu beauftragen:***
  - a) Eine wärmeenergetische Schwachstellenanalyse durchzuführen,***
  - b) die gefundenen Schwachstellen für alle Gebäude (z.B. Schulen, Kitas, Feuerwehren, etc.) einzeln aufzulisten und zu gewichten,***
  - c) bauliche und andere Maßnahmen abzuleiten, um die Wärmeverluste zu reduzieren,***
  - d) die Gebäude und Maßnahmen nach erwarteten Energieeinsparpotential zu priorisieren.***

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Verwaltung schätzt den Aufwand pro zu untersuchendes Objekt auf rund 12.000 EUR, bei 15 Objekten (3 kommunal betriebene Kitas, 3 Grundschulen, 1 Verwaltung, 8 Feuerwehren) insgesamt 180.000 EUR.

Für den Haushalt 2026 wurden durch das Fachamt für 3 Objekte Kosten für die Energetische Bewertung angemeldet:

Verwaltungsgebäude, Grundschule Helbra und Klostermansfeld je 11.900 EUR

Für alle drei Objekte soll eine Förderung bei der BAFA beantragt werden (Bewertung der Heizungsanlagen), der Fördersatz beträgt 50% (max. je 4.000 EUR)

**Anlagen:**

Antrag

**Beratungsergebnis:**

<b>Anwesend:</b>	<b>Dafür:</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>laut Beschlussvorschlag</b>	<b>abweichender Beschluss</b>